

LRH / Folgeprüfung / Liegenschaftsan- und -verkäufe der LIG

LIG arbeitet aktiv an Umsetzung der LRH-Empfehlungen

Im Jänner 2016 hat der LRH dem Kontrollausschuss vier Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Liegenschaftsan- und -verkäufe der LIG vorgelegt. Die Folgeprüfung zeigt aktuell, dass diese Empfehlungen in Umsetzung bzw. umgesetzt sind.

„Die LIG hat zwischenzeitlich eine Unternehmensstrategie inklusive Leitlinien zum An- und Verkauf von Liegenschaften ausgearbeitet, die bereits von der Landesregierung beschlossen wurde“, sagt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer.

Auch bezüglich der Prüfung der besten Ertragschancen vor ersten Teilverkäufen sowie bei Optionen, um ein bestmögliches Verkaufsergebnis für Grundstücke zu erzielen, für die eine Umwidmung im Raum steht, hat sich etwas getan.

Darüber hinaus hat die LIG bedingungsfreie Bieterverfahren für Liegenschaften, für die ein Marktinteresse anzunehmen ist, auf den Weg gebracht bzw. Liegenschaften auf Basis von Gutachtenswerten verkauft. In einem Einzelfall hätte die Vorgangsweise optimiert werden können.

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720 – 140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>